



Organisation der
Vereinten Nationen für
Bildung, Wissenschaft,
Kultur und Kommunikation

Deutsche
UNESCO-Kommission e.V.



Aktionstage 2011
16. bis 25. September

MÄRCHENLAND DER SPRECHENDEN HÄNDE

pur pur Kultur e.V. beteiligt sich an Bildungsoffensive der Vereinten Nationen

Wie frage ich ein gehörloses Kind nach seinem Namen? Wie sage ich meinen Namen in Gebärdensprache? Können gehörlose Kinder ins Kino gehen? Wie werde ich geweckt, wenn ich den Wecker nicht hören kann? Ist Gebärdensprache international? Wer ist Frau Holle? Warum bekommt „Goldmarie“ den Prinzen und nicht „Pechmarie“? Warum kann ein Backofen gebärden? Wer ist Lenchen?

Das erfahren Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer in der Zeit vom 19.09. bis 22.09.2011 in bundesweiten Workshops „Märchenland der Sprechenden Hände“.

pur pur Kultur e.V. beteiligt sich an den bundesweiten Aktionstagen "Bildung für nachhaltige Entwicklung" der Deutschen UNESCO-Kommission und ist damit Teil einer weltweiten Bildungsoffensive der Vereinten Nationen – der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“.

pur pur Kultur e.V. mit seinem **Theater deaf5**, das Märchen in Gebärdensprache und Lautsprache inszeniert, macht sich für eine bilinguale Erziehung gehörloser Kinder stark und will die Kultur und die Sprache der Gehörlosen für Hörende öffnen. Denn die Gesellschaft mitgestalten kann nur derjenige, der auch an ihr teilhaben kann und erst ein gegenseitiges Verstehen lässt eine gemeinsame positive Entwicklung zu.

Gehörlose Kinder erfahren durch die Theatervorstellungen eine Wertschätzung ihrer Sprache und lernen darüber Märchen kennen, die ihnen oft verschlossen bleiben. Hörende Kinder lernen Achtsamkeit gegenüber Menschen, die ihnen äußerst fremd sind.

In Workshops können Kinder und Lehrende ihre Erfahrungen vertiefen, erhalten umfangreiche Informationen, können ihre Kommunikationsfähigkeit üben und selber in Märchenrollen schlüpfen.

Hörende SchülerInnen und LehrerInnen können an Theaterworkshops teilnehmen, in denen sie auf eine Reise in die Welt der Gehörlosen und ihrer Sprache gehen. Reisebegleiter sind Figuren aus FRAU HOLLE.

Für gehörlose SchülerInnen und LehrerInnen gibt es Theaterworkshops, in denen sie sich inhaltlich mit Märchen beschäftigen. Mit dabei sind Figuren aus FRAU HOLLE und FUNDEVOGEL.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Pressekontakt:
Saskia Eversloh
Deutsche UNESCO-Kommission e.V.

T: +49 (0) 228 68 84 44-20
eversloh@esd.unesco.de

www.bne-portal.de



Organisation der
Vereinten Nationen für
Bildung, Wissenschaft,
Kultur und Kommunikation

Deutsche
UNESCO-Kommission e.V.



Aktionstage 2011
16. bis 25. September

MÄRCHENLAND DER SPRECHENDEN HÄNDE

„Nachhaltigkeit heißt: Gerechte Chancen für alle, heute, morgen, überall auf der Welt. Jeder kann sich dafür engagieren. Wir freuen uns, dass die Aktion **„Märchenland der sprechenden Hände“** Menschen für diese Idee begeistern möchte“, so Prof. Dr. Gerhard de Haan, Vorsitzender des Deutschen Nationalkomitees für die UN- Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“.

Vom 16. bis 25. September 2011 beteiligen sich rund 400 Kindertagestätten und Schulen, Organisationen und Einrichtungen an den Aktionstagen, die in diesem Jahr mit der freundlichen Unterstützung von dm-drogerie markt stattfinden. Sie tragen dazu bei, eine neue Idee des Lernens bekannt zu machen: Bildung für nachhaltige Entwicklung. Dieses Konzept bereitet Menschen darauf vor, Herausforderungen wie Klimawandel und Globalisierung zu bewältigen und sich in der Welt von morgen zurechtzufinden.

UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (2005-2014).

Nachhaltige Entwicklung funktioniert nur, wenn sich jeder für eine menschenwürdige Gesellschaft einsetzt. Die notwendigen Fähigkeiten dazu vermittelt Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Mit der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (2005-2014) haben sich die Staaten der Vereinten Nationen verpflichtet, diese Art des Lernens in ihren Bildungssystemen zu verankern. Auf der Grundlage eines einstimmigen Bundestagsbeschlusses koordiniert die Deutsche UNESCO-Kommission die deutschen Aktivitäten zur UN-Dekade. Dazu hat sie ein Nationalkomitee mit Experten berufen, das die Umsetzung begleitet. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert die Arbeit.

Pressekontakt:

Monika Hilz
0221-9465897
01577-6659497
monika.hilz@purpurkultur.de

pur pur Kultur e.V.
Tondernstr. 25
50825 Köln

www.purpurkultur.de

Köln, den 22.08.2011

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Pressekontakt:
Saskia Eversloh
Deutsche UNESCO-Kommission e.V.

T: +49 (0) 228 68 84 44-20
eversloh@esd.unesco.de

www.bne-portal.de